

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 19 (1965)
Heft: 3: Krankenhäuser = Hôpitaux = Hospitals

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

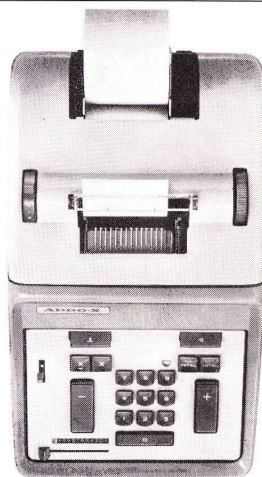
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Addo-X, die neuen Modelle
formschön und in heller, arbeits-
freundlicher Farbe



mit anatomisch-richtiger Tasten-
anordnung
mit Tastensperre auf allen Ziffern- und
Funktionstasten
mit rotem Druck aller Minusposten
mit leichtem, angenehmem und
trotzdem deutlichem Tastenanschlag

mit vollautomatischer, abgekürzter
Multiplikation
mit direkter Plus- und Minus-Repetition
mit optischer Kreditanzeige
mit automatischer Löschung des
Tastenfeldes

Addo-X

die neuen Modelle

Addo ist eine der führenden
Büromaschinenfabriken der Welt.
Von Produktionszentren auf zwei
Kontinenten gelangen seit
Jahrzehnten Addo-Produkte in über
hundert Länder.

Das Addo-X-Prinzip:
für jede Funktion eine Taste-
für jede Taste eine Funktion
bietet Sicherheit
Addo-X-Modelle zu Fr.790.-bis Fr.1650.-
Multiplikations- und Divisions-
Automaten bis Fr. 2490.-

Verkauf in guten Fachgeschäften

Fabrikniederlassung in der Schweiz:
Addo AG
Zürich 35, Telefon 051 28 96 06

Sekundarschulhaus «Furren- matte» in Einsiedeln

Projektwettbewerb unter den im Kan-
ton Schwyz niedergelassenen oder
heimatberechtigten Fachleuten und
drei eingeladenen auswärtigen Ar-
chitekten. Architekten im Preisge-
richt: H. Schürch, Luzern; Karl Higi,
Zürich; A. Stähli, Lachen. Ergebnis:
1. Preis Fr. 6000.- und Empfehlung
zur Weiterbearbeitung: Walter Trut-
mann, Littau (in Büro Gaßner, Lu-
zern); 2. Preis Fr. 4500.-: Hans Zeh-
nder, Siebnen; 3. Preis Fr. 4000.-:
Theo Fuchs, Einsiedeln; 4. Preis
Fr. 3000.-: Adelrich Lienert und Ro-
bert Schindler, Einsiedeln und Klo-
ten; 5. Preis Fr. 1500.-: Josef Riklin,
Wädenswil; 6. Preis Fr. 1000.-: Rei-
ner Kaelin, Mitarbeiter Christoph
Gutermann, Zürich.

Sekundarschulanlage und Wohnbauten in Bolligen BE

24 Entwürfe. Ergebnis:
1. Preis Fr. 5000.- und Empfehlung
zur Projektierung: Marcel Mäder
& Karl Brüggemann, Bern; 2. Preis
Fr. 4600.-: von Gunten & Delley, Mit-
arbeiter W. Kuhn, Bern; 3. Preis
Fr. 4400.-: Lienhard & Straßer, Bern;
4. Preis Fr. 4200.-: Jörg Suter, Ober-
entfelden, Werner Kißling und Rolf
Kiener, Bern; 5. Preis Fr. 3800.-:
Werner Küenzi, Bern; 6. Preis Fran-
ken 3000.-: Eduard Helfer, Bern.

Projekt für ein neues Rathaus in Thusis

Die begutachtende Kommission hat
am 7. Januar 1965 die eingegan-
genen Projekte geprüft und folgende
Rangordnung aufgestellt:
1. Rang: Projekt «Schyn», Andreas
Liesch, dipl. Architekt SIA, Chur;
2. Rang: Projekt «Leone», Hans Pe-
ter Menn, dipl. Architekt ETH/SIA,
Chur; 3. Rang: Projekt «Viamala»,
Gaudenz Domenig, dipl. Architekt
ETH/SIA, Chur; 4. Rang: Projekt
«Beverin», Wild & Rasi, Architekten,

Thusis; 5. Rang: Projekt «Treppe»,
C. von Planta, dipl. Architekt ETH/
SIA, Chur.
Die Kommission empfiehlt den Be-
hörden das im ersten Rang stehende
Projekt «Schyn» von dipl. Arch. SIA
Liesch zur Weiterbearbeitung und
Ausführung.

Primarschulanlage im Robersten- quartier in Rheinfelden

Gemäß Empfehlung des Preisge-
richts wurden die Verfasser der drei
erstrangierten Projekte zu einem en-
geren Wettbewerb eingeladen. Die
drei überarbeiteten Projekte hat das
gleiche Preisgericht geprüft. Es em-
pfehlte dem Gemeinderat einstimmig,
die Verfasser des Projektes «Prinz»,
nämlich Robert Frei und Erwin Mo-
ser, Architekten in Aarau, Mitarbei-
ter F. Buser, mit der Weiterbearbei-
tung dieser Bauaufgabe zu beauf-
tragen.

Kirchliches Zentrum in Olten

Unter 26 Projekten für ein evange-
lisch-reformiertes kirchliches Zen-
trum hat das Preisgericht wie folgt
entschieden:
1. Preis Fr. 5000.-: Ernst Müller in
Firma Haldemann & Müller, Gren-
chen; 2. Preis Fr. 4500.-: Robert
Rhiner in Firma Rhiner & Hochuli,
Dulliken; 3. Preis Fr. 4000.-: Anton
und Alfred Wegmüller, Atelier 63,
Selzach; 4. Preis Fr. 3000.-: Etter &
Rindlisbacher, Solothurn; 5. Preis
Fr. 2000.-: F. Gubler, Grenchen, in
Firma U. Streit & F. Gubler, Lyß; 6.
Preis Fr. 1500.-: Peter Altenburger
und Rolf Dreier, Solothurn; Ankauf
Fr. 1000.-: Ernst Brucker und Roland
Wälchli, Olten.
Das Preisgericht empfiehlt, die Ver-
fasser der mit dem ersten bis dritten
Preis ausgezeichneten Projekte zu
einer Überarbeitung gemäß Artikel 42
der Wettbewerbsordnung SIA gegen
eine Entschädigung von je Fr. 2000.-
einzuladen.

Schulhaus und Turnhalle Stetten AG

Unter sechs Projekten hat das von
der Gemeinde Stetten bestellte
Preisgericht (mit den Architekten
O. Bitterli, Zürich; E. Aeschbach,
Aarau; F. Waldmeier, Aarau, als Er-
satzrichter) wie folgt entschieden:
1. Preis Fr. 2200.- und Empfehlung
zur Weiterbearbeitung: Hänni &
Haenggli, Baden, Mitarbeiter G. Hil-
debrand; 2. Preis Fr. 1500.-: Franz
Scherer und Walter Keller, Zürich
und Fislisbach; 3. Preis Fr. 1300.-:
A. und W. Moser und J. Kohler,
Baden.
Im vierten Rang (ohne Preiserteilung)
stehen die Projekte der Architekten
Ernst Dinkel und Hans Bader, Nie-
derrohrdorf; J. Oswald, Muri-Brem-
garten, Mitarbeiter K.H. Rüppel, W.
Meier, P. Schneider; W. Hunziker,
Brugg, Mitarbeiter F. Widmer. Sämt-
liche Bewerber wurden mit Fr. 1200.-
fest entschädigt.

Erweiterung des Sekundarschul- hauses in Neukirch-Egnach

Fünf Architekten des Bezirkes Arbon
wurden zu einem Projektwettbewerb
eingeladen. Architekten im Preis-
gericht: A. Possert, R. Stuckert,
beide in Frauenfeld. Ergebnis:
1. Preis Fr. 750.- und Empfehlung
zur Weiterbearbeitung: J. Affolter,
Romanshorn; 2. Preis Fr. 550.-: Adorni
und Giseler, Arbon; 3. Preis Fr. 450.-:
P. Haas, Arbon (Projekt 5); 4. Preis
Fr. 250.-: P. Haas, Arbon (Projekt 5a).

Schulanlage «Hübli» in Emmen LU

Projektwettbewerb unter sieben Teil-
nehmern. Architekten im Preis-
gericht: H. Frey, N. Abry, H. Gübelin.
Ergebnis:
1. Preis Fr. 4000.- und Empfehlung
zur Weiterbearbeitung: Kaspar Mül-
ler, Emmenbrücke; 2. Preis Fr. 3500.-:
Kunz & Gemperli, Emmenbrücke;

3. Preis Fr. 1500.-: Hans Kaufmann,
Emmenbrücke, Mitarbeiter Jules
Glanzmann; 4. Preis Fr. 1000.-:
Leuenberger & Naegeli, Emmen-
brücke.
Zudem erhalten sämtliche Teilneh-
mer mit Ausnahme des ersten Preis-
trägers Fr. 1500.-.

Projektwettbewerb für den Neu- bau des Stadttheaters in Basel

Das Baudepartement des Kantons
Basel-Stadt hatte einen Projektwett-
bewerb für den Neubau des Stadt-
theaters in Basel ausgeschrieben.
Das Preisgericht traf unter 28 Pro-
jekten folgenden Entscheid:
1. Preis Fr. 13 000.-: Schwarz, Gut-
mann & Gloor, Zürich, Mitarbeiter
Ebbecke; 2. Preis Fr. 9000.-: Wilfrid
Steib, Katharina Steib, Basel;
3. Preis Fr. 8000.-: J. Gaß und W.
Boos, Basel, Mitarbeiter E. Eilings-
feld; 4. Preis Fr. 7000.-: R. Winter,
J. Trueb, R. Ellenrieder, Basel; 5.
Preis Fr. 6500.-: M. Funk und H.U.
Fuhrmann, Baden und Zürich;
6. Preis Fr. 6000.-: P. Zoelly, Zürich;
7. Preis Fr. 5500.-: Dr. R. Rohn, Zü-
rich; 8. Preis Fr. 5000.-: Pietro Ham-
mel, Rüschlikon und Zürich.
Ankäufe: Fr. 4000.-: Burckhardt,
Rickenbacher und Tonin, Basel;
Fr. 4000.-: N. Bischoff und H. Rüegg,
Basel; Fr. 3500.-: E. & B. Buser und
J. Zaeslin, Basel; Fr. 3500.-: L. Niet-
hammer, Burgdorf; Fr. 2500.-: A. Ca-
soni, Basel, Mitarbeiter R. Jundt;
Fr. 2500.-: B. Huber, Zürich, Mit-
arbeiter R. Ruf.
Architekten im Preisgericht waren:
H. Luder, Basel; F. Peter, Basel;
H. Baur, Basel; F. Brugger, Lau-
sanne; R. Christ, Basel; E. Giseler,
Zürich; A. Rederer, Basel. Das
Preisgericht empfiehlt der ausschrei-
benden Behörde, den Verfasser des
ersten Preises mit der Weiterbear-
beitung des Entwurfes zu beauftra-
gen.

Theodor Schlatter & Co. AG. 9000 St. Gallen

Wassergasse 24, Telefon 071 / 22 74 01

Rasche und günstige Lieferungs- möglichkeit bei gediegener Arbeit

Verschiedene Türtypen, schalldichte Türen
und Wände System Monada
Spezialität: Aluminium-Türen, verstellbare
Trennwände, Innenausbau, Schränke
Serienmöbel nach speziellen Entwürfen

